

# Wärme- und Kältemix Baden 2025



Die Regionalwerke AG Baden (RWB) lieferte 2025 rund 41.0 Mio. kWh Wärme und 1.3 Mio. kWh Kälte an ihre Kundinnen und Kunden. Die folgende Übersicht zeigt den Lieferantenmix bzw. die Herkunft der von den Regionalwerken Baden gelieferten Wärme und Kälte sowie die damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen.

## Wärmeproduktion

• Abwärme KVA	51.7 %
• Holz	1.5 %
• Grundwasser	6.7 %
• Biogas	7.6 %
• Strom	2.2 %
• Gas	30.2 %
• Heizöl	0.0 %

**Total** **100.0 %**

**Anteil erneuerbare Energien** **70.0 %**

## CO<sub>2</sub>-Emissionen (gCO<sub>2</sub>/kWh)

• direkte Emissionen (Scope 1)	68
• gesamte Emissionen (Scope 1-3)	90

## Kälteproduktion

• Grundwasser	0.0 %
• Strom	100.0 %

**Total** **100.0 %**

**Anteil erneuerbare Energien** **100.0 %**

## Erläuterungen zur Kälte

Die Kälte wurde mit einer Kompressionskältemaschine (EER = 5.5) und Strom aus 100 % Wasserkraft erzeugt. Seit 2026 wird für die Kälteproduktion zusätzlich die Wärmepumpe mit Grundwasser genutzt.

## CO<sub>2</sub>-Emissionen (gCO<sub>2</sub>/kWh)

• direkte Emissionen (Scope 1)	0.1
• gesamte Emissionen (Scope 1-3)	4.4

## Erläuterungen

Die direkten Emissionen entstehen bei der Energieproduktion, zum Beispiel bei der Verbrennung von Erdgas. Diese werden mittels CO<sub>2</sub>-Zertifikaten (Gold Standard) aus Anlagen im Ausland kompensiert. Die gesamten Emissionen umfassen neben den direkten Emissionen zusätzlich indirekte Emissionen, die bei der Produktion, der Aufbereitung, dem Transport, der Speicherung und eventuell bei der Entsorgung des Energieträgers entstehen.

Wie bei der Wärmeversorgung einer ganzen Stadt sollen die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Fernwärme langfristig auf null reduziert werden. Da die Versorgung gleichzeitig massiv ausgeweitet wird, ist dies eine grosse Herausforderung für den Ausbau an zusätzlicher erneuerbarer Energieproduktion.

Die Stadt Baden hat sich zum Ziel gesetzt die Wärmeversorgung bis spätestens 2045 auf erneuerbare Energie und Abwärme umzustellen. Folglich gilt dies auch für die Fernwärmeversorgung. Die geplante Entwicklung bei der RWB ist darauf ausgerichtet.